Media Relations

Tel direkt +41 44 305 50 87
e-mail mediarelations@sf.tv
Internet www.medienportal.sf.tv

16, 18, 19, 26 oder 36 Pioniere?

Wer waren die Fernsehpiioniere? Und wieviele gab es? Die Quellenlage ist diffus.

26 Pioniere seien es gewesen, hiess es in der «Tat» am 22. Juli 1953. Nur 16 berichtet Walter Bosshardt ein Jahrzehnt später im «Tages-Anzeiger», zählt dann aber 18 Namen auf. Laut der offiziellen SRG-SSR-Dokumentation standen Ende 1953 bereits 36 Namen auf der Lohnliste. Welches Datum zählt als Stichtag? Der 1. März als Tag des Studiobezugs, der 20. Juli als Tag der ersten angekündigten Sendung, der 23. November als offizieller Eröffnungstag? Zählen nur 100-Prozent-Stellen? Sind nicht auch Felix Hurter und Erich Tilgenkamp Pioniere der ersten Stunde, obwohl sie zuerst ohne Vertrag mitgearbeitet haben? Und ausserdem: Weil die Technik von der PTT betreut wurde, gab es auch dort Mitarbeiter, die fast ausschliesslich fürs Fernsehen tätig waren. Mit einem Anstellungsvertrag dabei waren im Juli 1953 im Studio Bellerive die folgenden 19 Personen:

Eduard Haas, Chef des Programmdienstes
Josef Bickel, Materialverwalter
Roger Bovard, Kameramann
Rosmarie Burri, Ansagerin
Pierre Dumont, Tonopérateur
Lucienne Dumont-Jobin, Programmassistentin
Ernst Haberthür, Techniker
Ulrich Hitzig, Redaktor
Karl Lee, Techniker
Walter Marti, Filmfachmann
Walter Meisterhans, Technik
Michel Messmer, Ton
Albert Paul, Elektriker
Evelyne Riethmann, Bildmischerin
Anne Roetheli-Boesch, Script
Willy Roetheli, Chef Bild
Kurt Späti, Filmopérateur
Frank Tappolet, Regisseur, Adjunkt des Programmchefs
Hansruedi Züst, Technik

Sie alle arbeiteten für ein Jahresgehalt zwischen 6'000 und 16'000 Franken brutto. pk